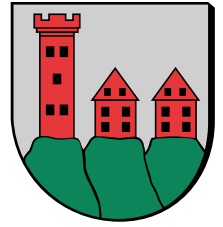




# Höfener

## Chronik

www.hoefen-enz.de



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 8 • 25. Februar 2022



S6

Pforzheim -  
Bad Wildbad  
wegen

Felssicherungsarbeiten  
vom 28.02. - 05.03.2022  
durch  
Schienenersatzverkehr  
ersetzt!

- nähere Infos  
auf Seite 9 -

**Achtung  
Änderung –  
Öffnungszeiten  
Rathaus:**

Einlass nur nach vorheriger  
Terminvereinbarung  
und 3G-Nachweis  
wie folgt:

Mo., Mi., Do. & Fr.:  
08:00-12:00 Uhr

Di.: 09:00-12:00 Uhr  
& 14:00-18:00 Uhr

**- Zutritt nur mit  
Mund-/Nasenschutz -**

LANDKREIS  
CALW



**Das Impfmobil kommt zu den  
Bürgerinnen und Bürgern!**

Ein umgebauter Rettungswagen  
tourt kreuz und quer durch die  
Region. Mit dem Impfmobil  
unterbreitet der Landkreis Calw  
eine flexible und niederschwel-  
lige Möglichkeit sich gegen

Covid-19 impfen zu lassen,  
ohne Anmeldung und ganz  
in der Nähe Ihres Wohnorts.  
Zur Auswahl stehen die Impf-  
stoffe von Johnson & John-  
son, BioNTech und Moderna.  
Informieren Sie sich direkt vor  
Ort und lassen Sie sich impfen.



NOVAVAX



**Johnson &  
Johnson**  
1 Impftermin



**BioNTech**  
2 Impftermine



**Moderna**  
2 Impftermine

• Weitere Informationen unter  
• [www.kreis-calw.de/impfen](http://www.kreis-calw.de/impfen)



**Bitte mitbringen:**

- AMTLICHES AUSWEISDOKUMENT  
- IMPFPASS, FALLS VORHANDEN



**Höfen an der Enz im Kursaal**



**9. März 2022**



**13 – 15 Uhr**

LANDRATSAMT CALW | Vogtlestraße 42-46 | 75365 Calw  
Telefon 07051 160-0 | Fax 07051 795-388  
[www.kreis-calw.de](http://www.kreis-calw.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Halbseitige Sperrung in der Flößerstraße 17 bis 19

In der Zeit vom 09. März 2022 bis zum 20. März 2022 werden Renovierungsarbeiten im Bereich der Flößerstraße 17 bis 19 durchgeführt. Hierfür ist eine halbseitige Sperrung der Straße erforderlich. Die Erreichbarkeit der Grundstücke ist für alle Anwohner gewährleistet.

Um Beachtung wird gebeten!

Gemeinde Höfen an der Enz

Ordnungsamt

### Rathaus am Faschingsdienstag ab 12:00 Uhr nicht besetzt

Am Faschingsdienstag, 01. März 2022, sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung, der Touristik und des Bauhofes ab 12:00 Uhr nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Getty Images

## Forst BW informiert

### Sperrung Eyachtalsträßchen und Wasserwegle

Derzeit finden oberhalb des Wasserwegles im Eyachtal Baumfällarbeiten statt.

Daher muss das Wasserwegle bis voraussichtlich 18. März 2022 zur Sicherheit der Wanderer und Spaziergänger gesperrt werden. Die Gefährdung der Spaziergänger besteht nicht nur während der Fällung von Bäumen oberhalb des beliebten Wanderweges. Vielmehr können Baumstämme, die entastet im Hang liegen, ins Rutschen kommen und mit enormer Wucht auf den Weg rutschen. Dadurch besteht eine erhebliche Gefahr, dass hierdurch Menschen zu Schaden kommen können, so dass wir den Weg leider für die Zeit der Arbeiten und auch an den Wochenenden sperren müssen!

Die Umleitung erfolgt über das Eyachtalsträßchen.

### Sperrung der K4552 und des Enztalradweges

ForstBW führt zwischen Neuenbürg und Höfen im Zeitraum von 28. Februar bis zum 05. März 2022 Baumfällarbeiten durch. Die Kreisstraße 4552 zwischen der Eyachbrücke und den Herzogswiesen muss im betreffenden Zeitraum komplett gesperrt werden. Auch der Enztalradweg wird im Bereich zwischen Neuenbürg und Höfen gesperrt. Eine Umleitung wird für beide Strecken ausgewiesen. Um längere Behinderungen zu vermeiden, werden die Arbeiten gekoppelt mit einer kurzfristig angekündigten Sperrung der Bahnlinie durchgeführt. Entlang des Bereichs müssen aus Sicherheitsgründen geschädigte Bäume entfernt werden. Forst BW bittet um Beachtung!

Stand: 22. Februar 2022

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

## Corona-Regeln ab 23. Februar 2022

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem dreistufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 4,0 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient\*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 4,0 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 15,0 und ab 390 mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 4,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 10 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 15,0 erreicht oder überschreitet und die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

In Innenbereichen mit Maskenpflicht sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Wasser, Land und Luft (Warn- und Alarmstufen) müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) tragen. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten, siehe [SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung](#) des Bundes.

[Tipps zum Umgang und Wiederverwenden von FFP2-Masken im privaten Gebrauch](#)

#### Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Private Treffen | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 4: Öffentliche Veranstaltungen
- 5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien | Öffentlicher Nah- und Fernverkehr
- 7: Freizeiteinrichtungen | Touristische Verkehre | Körpernahe Dienstleistungen
- 8: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 9: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten

Die vollständigen Corona-Regel sind einsehbar unter:

<https://www.hoefen-enz.de/rathaus-service/coronavirus-informationen/aktuelle-corona-verordnungen>

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Instandsetzung der Ochsenbrücke

Nach der Sanierung der Sägmühleweg-Brücke im vergangenen Jahr hat die Firma B+S GmbH (Bietigheim) bei der jüngsten Sitzung des Höfener Gemeinderats mit der Instandsetzung der Ochsenbrücke einen weiteren Auftrag in der Enztalgemeinde erhalten.

Bei einer Begutachtung der im Jahr 1932 gebauten Ochsenbrücke seitens des Karlsruher Ingenieurbüros Rothenhöfer im vergangenen Jahr hatte diese eine Zustandsnote von 3,4 erhalten und war damit gegenüber einer Bewertung Jahre zuvor mit der Note 2,9 deutlich abgerutscht. Wobei die Bewertungsskala nur von eins bis vier reicht und damit die Dringlichkeit der Sanierung deutlich macht. Dem Regelwerk für Brückenbewertungen zufolge bedeutet ein Wert von 2,5 bis 2,9 einen noch ausreichenden und ein solcher von 3,0 bis 3,4 einen nicht mehr ausreichenden Bauwerkszustand, gefolgt von der Zustandsnote 3,5 bis 4,0 als ungenügender Bauwerkszustand. Diplom-Ingenieur Hermann Rothenhöfer hatte deshalb bei der Vorstellung des Bewertungsergebnisses mit umfangreichem Bildmaterial im Oktober des vergangenen Jahres dem Gemeinderat dringend empfohlen, im Blick auf die Baukonjunktur mit wohl steigenden Baupreisen die Ausschreibung des Projekts möglichst schnell vorzunehmen, um zu Beginn dieses Jahres den Auftrag erteilen zu können. Dieser Empfehlung folgte die Verwaltung, so dass bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates in der vergangenen Woche auf die am 18. Dezember vorgenommene Ausschreibung drei Angebote mit einer Preisspanne zwischen 238.622,13 Euro und 362.876,35 Euro brutto eingegangen waren. Interessiert für das Projekt hatten sich fünf Firmen. Das günstigste und damit wirtschaftlichste Angebot hatte die Firma B + S GmbH aus Bietigheim mit ihrem Bruttopreis von 238.622,13 Euro abgegeben, mit dem sie um rund 55.000 Euro unter der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Rothenhöfer im Zuge seiner Entwurfsplanung lag und auch mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats den Auftrag erhielt. Zu diesen Kosten erwartet die Gemeinde Höfen einen Landeszuschuss in Höhe von 57 Prozent.

Wegen der jetzt in Auftrag gegebenen Brückensanierung und der damit verbundenen Verkehrsumleitung von der Wildbader Straße über die Rathausbrücke zur Bahnhofstraße sowie wegen der bevorstehenden Anlegung der Kreisverkehrsanlage an der Einmündung der Liebenzeller Straße / Hindenburgstraße / Wildbader Straße wird es Bürgermeister Heiko Stieringer zufolge in diesem Jahr keinen Blumenschmuck im Ortszentrum geben.

Einer Mitteilung von Kämmerin Lena Rehklau zufolge hat die Gemeinde Höfen zur Finanzierung der Sanierungskosten der Sägmühleweg-Brücke einen weiteren Zuschuss aus einem zweiten Fördertopf erhalten, womit sich der Eigenanteil für dieses Projekt mit einer Förderung von insgesamt mehr als 90 Prozent auf nur noch knapp fünftausend Euro reduziert. *Bericht: Ziegelbauer*



Mit Kosten von knapp 240.000 Euro lässt die Gemeinde Höfen in diesem Jahr die Ochsenbrücke sanieren. *Foto: Ziegelbauer*

### Höfener Freibad

Den Montag, 21. März 2022, 19 Uhr sollten sich nicht nur alle an der Erhaltung des Höfener Freibads interessierten Höfener Einwohner, sondern auch Freibad-Fans aus der näheren und weiteren Umgebung der Enztalgemeinde schon jetzt vormerken: Für den Besuch einer Informationsveranstaltung in der neuen Enzauehalle am Enzaunenweg, die vielleicht schon wegweisend für den weiteren Fortbestand des Freibades oder dessen mögliche Schließung ab dem Jahr 2023 sein könnte.

Die Gemeinde Höfen hat zwar schon seit dem Jahr 2003 einen Freibad-Förderverein, der sich für den Erhalt des Freibades einsetzt und die Gemeinde personell und finanziell unterstützt. Dass aber Höfen eben aus finanziellen Gründen dazuhin einen Betreiberverein für das Freibad anstreben muss, wurde bei der jüngsten ersten Gemeinderatssitzung in der neuen Enzauehalle deutlich. Und zwar vor dem Hintergrund der Defizitbeträge der vergangenen Jahre und der jetzt angespannten Haushaltssituation. Schon bei einer Beratung des Gemeinderates bei einer Klausurtagung im vergangenen Herbst war den Ausführungen in der Sitzungsvorlage zufolge erkennbar, dass der jährliche Abmangel aus dem laufenden Betrieb des Freibades in Höhe von rund 200.000 Euro in den vergangenen Jahren auch nicht mit der Unterstützung des Fördervereins ausgeglichen oder wesentlich gemindert werden konnte und dass auch die von der neuen Leitung des Fördervereins beabsichtigte Erschließung neuer Einnahmequellen durch Marketing- und Sponsoring-Maßnahmen nicht ausreichen wird, um die Gemeinde im notwendigen Umfang zu entlasten. Beliefen sich doch die Abmangelbeträge im Jahr 2017 auf 192.871 Euro, ein Jahr später auf 210.138 Euro und im Jahr 2019 auf 187.792 Euro. Im Jahr 2020 war das Freibad wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Die Gemeinde Höfen werde es nicht mehr schaffen, bei dieser Kostensituation den laufenden Betrieb und die absehbar zu erwartenden Sanierungen finanziell zu stemmen, wird als Fazit festgestellt. Zwischenzeitlich hat sich ein Arbeitskreis unter Beteiligung der Verwaltung sowie von Mitgliedern des Fördervereins Höfen und des Gemeinderats gebildet. Und zwar mit dem klaren Auftrag und Ziel, nach Lösungen zum Erhalt des Freibades zu suchen. Die bisher entwickelten Vorstellungen zu einem Betreiberverein für das Freibad beschrieb Gemeinderat Uwe Rapp und nannte dazu drei Fakten: Eine kleinteilige Vereinsstruktur mit übersichtlichen Verantwortungsbereichen, das Etablieren eines Helferkreises und das Finden einer ausreichenden Zahl an Mitgliedern. Als Möglichkeit für eine Minderung der Betriebskosten nannte er beispielsweise verkürzte tägliche Öffnungszeiten des Freibades und ein Ausscheiden aus dem Verbundsystem der drei Freibäder im Oberen Enztal mit Calmbach, Höfen und Neuenbürg. "Die Lage ist ernst", stellte Bürgermeister Stieringer fest und hoffte, mit der Unterstützung eines Betreibervereins die hohen Betriebskosten des Freibades deutlich mindern zu können.

"Helfen Sie mit und kommen Sie am 21. März hierher in die Halle!" war deshalb sein Aufruf an die Bevölkerung. Gemeinderat Hartmut Koch sah die Notwendigkeit, dazu auch an der Erhaltung des Freibades interessierte Besucher aus dem Umland zu motivieren. Um das Generieren zusätzlicher Einnahmen im Freibad ging es beim folgenden Tagesordnungspunkt. Und zwar mit einem Vorschlag des Fördervereins, zusätzlich zu den Werbebannern an der Zaunanlage auch Werbetafeln im Gebäude und an den Wandflächen zum Schwimmbecken hin anzubringen. Gemeinderat Uwe Rapp sah dies als einen guten Weg, damit den Förderverein und das Freibad finanziell zu unterstützen. Die Zustimmung des Gemeinderats zu diesem Vorhaben des Freibad-Fördervereins erging einstimmig. Gemeinderat Hartmut Koch erinnerte an das im Bundesnaturschutzgesetz statuierte Verbot des Heckenschneidens alljährlich ab dem 1. März. Einer Information von Bürgermeister Stieringer zufolge hat die Verwaltung auf ihre Bewerbung um einen Naturparkmarkt im Bereich der neuen Enzauehalle eine Absage erhalten.

*Bericht: H. Ziegelbauer*

### Corporate-Design für Höfen

Die Gemeinde Höfen hat ein neu entwickeltes "Corporate Design", konzipiert von der Studierenden Rena Riedel im Rahmen eines Projektes der Pforzheimer Hochschule. Vorgestellt wurde die



ses bei der jüngsten Gemeinderatssitzung in der Enzauenhalle. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Pforzheim zur Entwicklung eines "Corporate Design" hat die Gemeinde Höfen den Studierenden die Möglichkeit geboten, einen Beitrag zur praxis- und anwendungsorientierten Heranbildung im Studiengang visuelle Kommunikation zu leisten. Dabei erprobten die Studierenden anhand des Fallbeispiels Höfen verschiedene Vorgehensweisen für ein solches Projekt in Theorie und Praxis. Ihre Ideen hatten die Studierenden dem Gemeinderat am 5. Juli 2021 in nichtöffentlicher Sitzung vorgestellt, wobei das Gremium den von Rena Riedel vorgestellten Vorschlag favorisierte und diesem jetzt förmlich zustimmte. Zuvor schilderte sie ihre bei einer Ortsbegehung gewonnenen Erkenntnisse und Eindrücke von Höfen mit "naturverbunden, vertraut und beschaulich".

Der Gemeinde Höfen als Schulträger und ihrer Grundschule ist vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ein Zertifikat mit der Bestätigung zugegangen, dass sie ihren Medienentwicklungsplan (MEP) erfolgreich durchgeführt haben. Darüber informierte Bürgermeister Heiko Stieringer den Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung. Mit dem damit verbundenen Freigabe-Zertifikat bieten sich dem Schulträger weitere finanzielle Möglichkeiten aus dem Digital-Paket, um so den Schülern das nötige Werkzeug zum Lernen zur Verfügung stellen zu können.

Seit der Übernahme der einstigen Diakoniestation Bad Wildbad zum 1. Juli 2020 auf die Verbundkirchengemeinde Neuenbürg konnte die Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtung den Ausführungen von Bürgermeister Heiko Stieringer zufolge insbesondere dadurch gesteigert werden, dass die bisherige Bad Wildbader Pflegedienstleitung eingespart werden konnte. Den bestehenden Vereinbarungen zufolge wird der finanzielle Abmangel zu zwei Dritteln von den bürgerlichen Gemeinden und zu einem Drittel von den evangelischen Kirchengemeinden des Oberen Enztals getragen. Der daraus resultierende Finanzierungsanteil der Gemeinde Höfen für das Jahr 2020 belief sich auf 2.140 Euro. Der Gemeinderat nahm die Jahresrechnung 2020 und den Wirtschaftsplan 2022 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Hinsichtlich der beabsichtigten zweiten Änderung des Bebauungsplans und örtlicher Bauvorschriften "Neue Äcker" im vereinfachten Verfahren nach Paragraph 13 des Baugesetzbuches war vom Landratsamt eine Habitatpotenzialanalyse anhand einer Übersichtsbegehung gefordert worden, die im April 2020 erfolgte und eine weitere Untersuchung der Artengruppen Vögel, Reptilien und Haselmaus vom März bis zum September 2021 nach sich zog. Auch städtebaulich wurde die Planung geringfügig überarbeitet, wie Diplom-Ingenieur Frey vom Planungsbüro Geoteam-Ingenieure (Büchenbronn) berichtete. Der Gemeinderat beschloss die Änderung des ursprünglichen Entwurfs vom 28. Mai 2019 und billigte den Entwurf vom 17. Dezember 2021.

Leicht rückläufig ist derzeit die Einwohnerzahl Höfens. Sie verringerte sich einer Information des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg zufolge vom 30. Juni 2021 bis zum 30. September 2021 um sechs Personen auf 1.689 Einwohner. Die Einwohnerzahl im Landkreis Calw erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 160.471 auf 160.802. "Wir arbeiten mit Nachdruck daran, dass Höfen wieder einen Zuwachs an Bevölkerungszahlen erhält und somit unter anderem die Infrastruktur (Beispiel Kindergarten und Grundschule) nachhaltig gesichert werden kann und höhere Schlüsselzuweisungen vom Land generiert werden können", ist in der dazu ergangenen Sitzungsvorlage der Verwaltung zu lesen.

*Bericht: Ziegelbauer*



*Das neue Höfener Corporate Design.*

*Fotos: Ziegelbauer*



*Das neue Höfener Corporate Design stammt aus der Feder von Rena Riedel, die es bei der Gemeinderatssitzung in der neuen Enzauenhalle vorstellte. Rechts Bürgermeister Heiko Stieringer.*

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzerkrankten Personen nimmt neue Mitglieder auf

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten besteht seit 2015. Die Mitglieder haben Erfahrungen mit den Veränderungen, die sich aus dem Verlauf der Krankheit ergeben. Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen, in dem es möglich ist, sich offen und frei auszutauschen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 14 Uhr in einem Nebenraum des Hengstetter Hofes in Althengstett. Die an Demenz erkrankten Personen können ebenfalls an den Treffen teilnehmen und werden bei Bedarf in einer Gruppe betreut. Bei Ausflügen und verschiedenen Unternehmungen nehmen sie, soweit möglich, ebenfalls teil. Die Selbsthilfegruppe nimmt aktuell wieder neue Mitglieder auf. Der Ansprechpartner und Koordinator Peter Hild gibt gerne weitere Auskünfte und beantwortet Fragen unter der Telefonnummer 0175 4266666.

### Novavax-Impfungen voraussichtlich ab März möglich

Der Bund erwartet in der Woche ab dem 21. Februar die erste Lieferung des Impfstoffes der Firma Novavax. Ab Ende Februar erhält das Land Baden-Württemberg vom Bund über mehrere Wochen verteilt insgesamt rund 500.000 Dosen dieses Impfstoffs. Der Impfstoff wird unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahlen an die Stadt- und Landkreise verteilt. Entgegen der ursprünglichen Planung der Bundesregierung erfolgt die erste Lieferung voraussichtlich Anfang März. Bisher hatten die Landkreise mit einer Lieferung noch im Februar gerechnet. Vor allem in den durch das Land finanzierten Impfstützpunkten wird es Termine mit Novavax geben. So auch in den Stützpunkten und Angeboten des Landkreises Calw. Die Termine werden zunächst vorrangig an Personen vergeben, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen.

Termine können unter [www.kreis-calw.de/impfung](http://www.kreis-calw.de/impfung) vereinbart werden. Termine, die bereits gebucht wurden und noch im Februar stattfinden sollten, werden automatisch verschoben. Die betroffenen Personen erhalten in den kommenden Tagen eine E-Mail.

### Online-Elternkurs für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Im Landkreis Calw startet ein neues Online-Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Der Elternkurs beginnt am Dienstag, den 1. März 2022 unter der Leitung von Samantha Stockinger, Systemische Beraterin und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und wird über fünf Termine jeweils dienstags von 19 bis 21 Uhr in Form eines ZOOM-Meetings stattfinden. Die einzelnen Kursabende sind im Abstand von jeweils drei bis vier Wochen geplant.